



Mainz Hauptbahnhof: Fünf Projekte des Instituts für Mediengestaltung (FH Mainz)

Lichtwege

Im Bezug auf die architektonischen Merkmale des Hauptbahnhofs wird die Hauptfassade im Rahmen einer computergesteuerten, teils generativen Videoprojektion in Szene gesetzt.

With reference to the architectural characteristics of the main station a video projection will illuminate the front portal using computer-controlled and generative art.

Das Projekt c[si] der Fachhochschule Mainz, Institut für Mediengestaltung in Kooperation mit der Deutschen Bahn AG und mit der Unterstützung der Werbegemeinschaft Mainz Hbf besteht aus den fünf Teilprojekten: Lichtwege, Light Cloud, Außerplanmäßig, Lavendelleuchten und qbridge

Die gemeinsame Vernissage des Gesamtprojektes:
Sa 5.4. 21.00 Uhr Bahnhofsvorplatz

Lichtwege. Beteiligte Studenten: Henning Krol, Patrick Bruckner, Daniel Rupp, Korbinian Vogel, Wilhelm Behr, Sebastian Rau mit der Unterstützung von bst Becker Studio Technik GmbH

Sa 5.4. – Fr 11.4 mit Einbruch der Dunkelheit
Bahnhofsvorplatz

S8 „Mainz Hauptbahnhof“
Bus- und Tram Haltestelle „Mainz Hauptbahnhof“

qbridge

qbridge ist eine Installation bestehend aus ca. 50 beleuchteten 1000 l Wassertanks. Der Betrachter kann mittels Interaktion den Farb- und Lichtrhythmus beeinflussen und nimmt dadurch direkt Teil an der Gestaltung des Raumes.

qbridge is an installation consisting of nearly fifty 1000 l water-tanks, glowing from the inside. The visitor can change the rhythm of colour and light by interacting, to become a part of the installation.

Interaktive Installation

qbridge: Beteiligte Studenten: Carsten Altmann, Pascal Schneider, Kristin Hetze, Robert Meyer, Bernd Güssbacher, mit Unterstützung von bst Becker Studio Technik GmbH und Fustiplast GmbH

Hauptbahnhof Westausgang